

Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt) bzw. an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Weiterbildungsdauer	1-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Lehrkräfte an Schulen im Gesundheitswesen vermitteln theoretische und praktische Kenntnisse in der nichtakademischen Ausbildung von Gesundheitsberufen. Sie bereiten den Unterricht vor, legen Inhalt und Abfolge der Themen sowie Lehrmethoden fest, stellen Unterrichtsmaterialien zusammen und sprechen sich inhaltlich mit anderen Lehrkräften ab. Zudem organisieren sie die praktische Ausbildung der Schüler und Schülerinnen mit und stimmen in Kontakt zu den Praxisstellen Unterrichtsinhalte ab. Sie bereiten Klausuren und Prüfungen vor, halten diese ab, beurteilen die Schülerleistungen und beraten Schüler und Schülerinnen und Eltern. In der Schulverwaltung übernehmen sie administrative Aufgaben, z.B. führen sie Schülerakten.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Lehrkräfte an Schulen im Gesundheitswesen finden Beschäftigung

- an berufsbildenden weiterführenden Schulen im Sekundarbereich, z.B. für Heilerziehungspflege und -pädagogik, Ergotherapie oder Logopädie
- an Berufs- und Fachakademien

Arbeitsorte:

Lehrkräfte an Schulen im Gesundheitswesen arbeiten in erster Linie

- in Klassenräumen
- in Gruppen- und Behandlungsräumen
- in Sporthallen und Gymnastikräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Entbindungspflege oder Altenpflege sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist, je nach Bundesland, ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Sozialwissenschaftlicher Bereich

- Ethik und Anthropologie
- Psychologie
- Soziologie und Gerontologie

Berufswissenschaftlicher Bereich

- Wissenschaft, Theorien und Modelle der Pflege sowie der anderen Gesundheitsfachberufe
- Gesundheits- und Sozialpolitik

Erziehungswissenschaftlicher Bereich

- Pädagogik
- Didaktik
- Fachdidaktik

Rechts- und wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

- Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Rechtsgrundlagen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Rechtsstrukturen des Bildungssystems

Neben theoretischen und praktischen Unterrichtsstunden umfasst die Weiterbildung auch berufspraktische Anteile.

Je nach Angebot der einzelnen Schulen kann man sich auch auf den Erwerb von Zusatzqualifikationen wie die Fachhochschulreife oder die Ausbildereignung vorbereiten.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

